

L02940 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 24. 11. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 24. November.

Mein lieber Freund,

Ich kann Dich leider nicht begrüßen kommen, denn ich habe den ganzen
5 Nachmittag im Reichstage zu thun. Einftweilen also heiße ich Dich auf diefem
Wege herzlichft willkommen. Abends zwifchen 9 und 10 Uhr hoffe ich mit mei-
ner Arbeit fertig zu fein. Bitte, fende mir also eine Nachricht in meine Woh-
nung, wo ich Dich um diefe Zeit treffen kann? Am Beften wäre es, Du kämeft
zwifchen 9 und 10 Uhr felbft zu mir. Und morgen Mittag bift Du natürlich bei
10 mir zu Tifch.
Herzlichft
Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 517 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt

5 *Reichstage*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 10. [1900].

6 *herzlichft willkommen*] Schnitzler hielt sich vom 24. 11. 1900 bis zum 28. 11. 1900 in
Berlin auf.

9 *zu mir*] Am 24. 11. 1900 trafen sich Goldmann und Schnitzler mit Marie Glümer, Paul
Martin Marton und Moritz Coschell im Hotel Kaiserhof. Am 25. 11. 1900 war Schnitzler
tatsächlich zu Mittag bei Goldmann und traf ihn abends noch einmal gemeinsam mit
Moritz Coschell und Alfred Kerr.